

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 115 (2006)

Rubrik: Sammlungszentrum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Sammlungszentrum in Affoltern a.A. werden seit Dezember alle Objekte zentral gelagert und betreut. Alle bisherigen Depots in Zürich konnten aufgehoben werden. Die Labors sind eingerichtet und haben bereits zum Jahresende ihre Arbeit aufgenommen.

SAMMLUNGSZENTRUM

Sammlungszentrum Affoltern

Die Sammlungen des Schweizerischen Landesmuseums konnten nun im neuen, speziell dafür eingerichteten Gebäude 1 eingelagert werden. Dieses Gebäude ist mit einem Klimatisierungssystem ausgerüstet, mit dem die Temperatur und die relative Feuchtigkeit permanent kontrolliert werden können. Im Sammlungszentrum sind alle Objekte ihren Bedürfnissen entsprechend eingelagert.

Im Oktober 2006 haben die Bauarbeiten am Gebäude 3 begonnen, wo sich das Dienstleistungszentrum mit der Bibliothek, den Büros für die Konservatoren, die Logistik, das Fotoatelier, die Ausleihe und die Registrierung sowie die Cafeteria befinden werden.

Die Informationen über das Bauprojekt des Sammlungszentrums und über die Fortschritte in der Bautätigkeit finden sich über Internet unter <http://www.musee-suisse.com/sammlungszentrum>. Im November wurde das Gebäude 2 mit den Arbeitsplätzen der Konservierung-Restaurierung und der Konservierungsforschung fertiggestellt und dem Sammlungszentrum übergeben. Die

Mitarbeitenden konnten sofort in das grossräumige Gebäude einziehen. Ende 2006 war das Sammlungszentrum schon weitgehend funktionstüchtig.

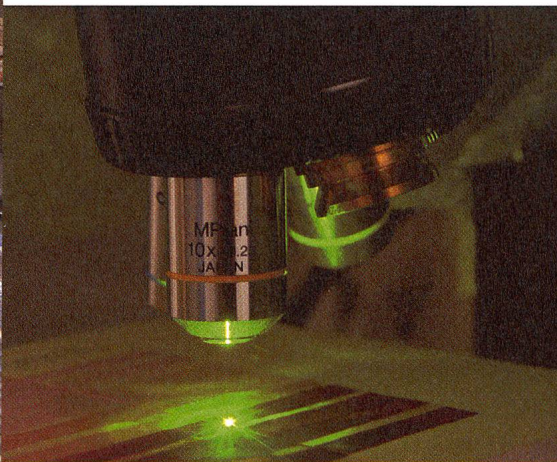
Das Neue Landesmuseum

Im Rahmen des Projekts Neues Landesmuseum haben sich die Mitarbeitenden des Sammlungszentrums aktiv an den Bewirtschaftungsprojekten beteiligt. So wurden 100 000 Objekte registriert, teilweise konserviert, gesichert, sorgfältig verpackt und ins neue Lager gebracht.

Wegen der Sanierungs-, Renovations- und Brandschutzarbeiten im Museum haben die Konservatoren-Restauratoren die im Südwestflügel des historischen Gebäudes untergebrachten Objekte umplatziert. Im bahnhofseitigen Flügel haben sie die sehr heikle Arbeit der Demontage der Hodler-skizzen in der Ruhmeshalle begleitet.

Konservierung-Restaurierung

Die Konservatoren-Restauratoren haben intensiv an der Gestaltung, dem Auf- und Abbau der vom Landesmuseum in der Schweiz und im Ausland durchgeführten Ausstellungen mitgearbeitet, beispielsweise bei der in Zürich durchgeführten



Ausstellung «Preview» und bei der Ausstellung «Silberschatz der Schweiz», die in Riga und im Château de Prangins gezeigt wurde.

Die Stiftungen Hirzel und Ernst Göhner sowie die Museumsgesellschaft haben die Konservierung einiger der Rodel- und Pferdeschlitten der Sammlungen des Museums unterstützt.

Weiter wurden im Auftragsverhältnis bedeutende Konservierungsaufgaben für Dritte weitergeführt beziehungsweise abgeschlossen.

Konservierungsforschung

Die Stelle für Konservierungsforschung hat in Zusammenarbeit mit dem Paul Scherrer Institut (PSI), der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und der Universität Genf mit der Unterstützung des Staatssekretariats für Bildung und Forschung im Rahmen der Aktion COST (Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung) archäometrische Projekte durchgeführt. Auch für Dritte hat die Fachstelle Analysen durchgeführt, beispielsweise die Analyse der von Rodin für die Höllenforste im Kunsthaus Zürich verwendeten

Legierung oder Korrosionsprodukte auf den Fotoapparaten für Taubenfotografien aus dem Schweizerischen Museum für Fotoapparate in Lausanne.

Objektzentrum

Die Mitarbeitenden des Objektzentrums haben dem Schweizerischen Landesmuseum ihre Logistik zur Verfügung gestellt für die Ausstellungen und Neuerwerbungen. Im Rahmen dieser Tätigkeiten wurden zahlreiche Transporte unternommen, dies immer unter den für die Objekte optimalen Sicherheitsbedingungen.

Trotz den geringeren personellen Ressourcen hat der Dienst Ausleihe seine Aufgaben weiterhin wahrnehmen können, dies stets im Bemühen, die Arbeitsabläufe zu optimieren.

Die Dienste Buchbindung, Verpackung, Transport und Druck wurden Ende 2006 von Zürich nach Affoltern a. A. übersiedelt und waren dort sehr rasch wieder voll einsatzfähig.